



Zahl: 004/2/2016/Ho

Betr. Sitzung des Gemeinderates am **05.12.2016**

NIEDERSCHRIFT NR. 4/2016

aufgenommen anlässlich der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion am **Montag, dem 5. Dezember 2016** im großen Sitzungssaal, Zimmer Nr. 15 im Gemeindeamt Paternion.

Die Anfertigung der Niederschrift erfolgte unter Bedachtnahme auf die Bestimmungen des § 45 der Allgemeinen Gemeindeordnung - K-AGO - LGBl.Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 3/2015, bei gleichzeitiger Berücksichtigung des § 9 Abs. 1 der Geschäftsordnung (Verordnung des Gemeinderates vom 3.4.2001, Zahl 003/2/2001/Eb/E).

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesend:

Der Vorsitzende: Bürgermeister Ing. Alfons **ARNOLD**

Die Vorstandsmitglieder: 1. Vbgm. Manuel **Müller**
2. Vbgm.ⁱⁿ Cornelia **Pesentheiner**
GV Anton **Gasser**
GV DI Johann **Pichorner**
GV Markus **Mössler**

Die Gemeinderäte: Alfred **Urban** Mag. Günther **Mitterer**
Dieter **Nagelschmied** Mag. Thomas **Enzi**
Günther **Strauss** Gerald **Lamprecht**
Ing. Günther **Possegger** Dietrich **Oberdorfer**
Bettina **Egarter** Hansjörg **Winkler**
Robert **Trattnig** Matthias **Unterrieder**
Mag.^a Claudia **Didl** Ing. Josef **Haßler**
Matthias **Staber**

Das Ersatzmitglied für die
aus dienstlichen Gründen
entschuldigte GRⁱⁿ Julia
Innerwinkler, BA:

GR Peter **Lassnig**

Das Ersatzmitglied für den
aus privaten Gründen
entschuldigten GR Werner
Jersche:

GR Rene **Knaflitsch**

Anwesend und mitwirkend gemäß § 78 Abs. 2 K-AGO
und § 9 Abs. 1 und § 10 der Geschäftsordnung:

Die leitende Gemeindebeamtin: Andrea **Eberwein**

Als Auskunftsperson gemäß § 35 Abs. 6 K-AGO:

Finanzverwalter Siegfried **Köfeler**

Bauamtsleiter Ing. Werner **Mayer**

Schriftführung gemäß § 45 Abs. 1 K-AGO: Margot **Hohenberger**

Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD eröffnet die 4. Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2016 um 18:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob gegen die in der Einladung vom 29.11.2016, Zahl 004/2/2016/Eb/Ho, enthaltene Tagesordnung ein Einwand erhoben bzw. eine Änderung begehrt wird, gibt es keine Wortmeldung.

Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD stellt seinerseits den Antrag, die Tagesordnung um den TOP 4 „Nachwahlen im Gemeindevorstand durch die SPÖ (nach Rücktritt von GRⁱⁿ Bettina Egarter als Ersatzmitglied im Gemeindevorstand)“ zu erweitern.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat

einstimmig

angenommen und somit sind nachstehende Beratungsgegenstände zu bearbeiten:

Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil
 1. **Bestellung** von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Fertigung der Niederschrift Nr. 4/2016
 2. **Berichte** des Bürgermeisters
 3. Änderung des **Obmannes des Familien- und Sozialausschusses** durch die anspruchsberechtigte Fraktion „Bürgermeister Arnold und sein Team – SPÖ“ -
Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
 4. **Nachwahlen im Gemeindevorstand** durch die SPÖ (nach Rücktritt von GRⁱⁿ Bettina Egarter als Ersatzmitglied im Gemeindevorstand) – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
 5. Bericht des Obmannes des **Kontrollausschusses** über die Sitzung am 15.11.2016 –
Behandlung der Anträge des Kontrollausschusses, wie sie in der Niederschrift Nr. 4/2016,
aufgenommen anlässlich der Sitzung des Kontrollausschusses am 15.11.2016 enthalten sind –
Berichterstatter: der Obmann des Kontrollausschusses GR Matthias Unterrieder
 6. Bericht des Obmannes des **Sport- und Kulturausschusses** über die Sitzung am 17.11.2016 –
Behandlung der Anträge des Sport- und Kulturausschusses, wie sie in der Niederschrift Nr.
1/2016, aufgenommen anlässlich der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am
17.11.2016 enthalten sind – Berichterstatter: der Obmann des Sport- und Kulturausschusses
GR Alfred Urban
 - 7 **Baulandmodell Schamberger-Steiner** – Grundsatzbeschluss – Berichterstatter:
Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

8. Umwidmungspunkt

| Lfd. Nr. | Grundstück: | Katastralgemeinde: | Antragsteller: | Derzeitige Widmung: | Beantragte Widmung: | Fläche (in m ²) |
|-----------|---------------|-------------------------------|-------------------------------|---|--|-----------------------------|
| 21/ 16 | 647 (Teil) | Feistritz/ Drau (75201) | Ing. Wernig Stefan | Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland | Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes | ca. 3900 |

Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

9. Umwidmungspunkt

| Lfd. Nr. | Grundstück: | Katastralgemeinde: | Antragsteller: | Derzeitige Widmung: | Beantragte Widmung: | Fläche (in m ²) |
|-----------|--|-----------------------|------------------------------|---|---|-----------------------------|
| 27/ 16 | 654 (Teil), 655 (Teil), 658 (Teil) | Nikelsdorf (75209) | Gollackner Walter | Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland | Bauland-Industriegebiet-Vorbehaltsfläche Nicht für UVP-Vorhaben gemäß K-UPG | ca. 5820 |

Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

10. Marktgemeinde Paternion **Infrastruktur KG** – Budget 2017 und Wirtschaftsplan 2017 bis 2021 – Berichterstatter: der Vorsitzende des Beirates der Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG Vbgm. Manuel Müller
11. Haushaltsjahr 2017 – Festlegung der **Arbeits- und Gerätestunden** für den Bauhof und die Wasserversorgungsanlagen – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
12. Aufnahme von **Kassenkredit**en für das Haushaltsjahr 2017 - Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
13. Feststellung des **Stellenplanes** für das Haushaltsjahr 2017 - Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
14. Feststellung des ordentlichen und außerordentlichen **Voranschlags** für das Haushaltsjahr 2017 - Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD
15. **Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan** für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 - Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

I. Öffentlicher Teil

1. Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Fertigung der Niederschrift Nr. 4/2016

Auf Antrag von Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

zu Protokollprüfer für die in dieser Sitzung aufzunehmende Niederschrift Nr. 4/2016 gemäß §45 Abs. 4 - K-AGO die Gemeinderatsmitglieder **GRⁱⁿ Claudia Didl** und **GR Dietrich Oberdorfer** zu bestimmen.

2. Berichte des Bürgermeisters

Bundespräsidentenwahl-Stichwahl vom 4.12.2016

Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD führt aus, dass größter Wert auf penibelste Vorbereitung und Abwicklung der Bundespräsidenten-Stichwahl gelegt wurde und er zollt allen Mitwirkenden, ganz besonders Gemeindegewahlleiter-Stellvertreter Stefan Fojan, großes Lob und Anerkennung.

Draubrücke Bahnhofstraße Feistritz/Drau

Bis voraussichtlich 2018 soll die Draubrücke in der Bahnhofstraße Feistritz/Drau einspurig und mit Ampelregelung betrieben werden. Sie dient derzeit als Ersatz für die in Bau befindliche Unterführung Puch und in weiterer Folge soll dann auch die Draubrücke saniert werden.

Feistritz/Drau, Am Rain – B 100

Im Bereich der B 100 – Feistritz/Drau, Am Rain, werden derzeit Lärmschutzwände errichtet. Dieses von Anrainern gewünschte Projekt stammt aus einem älteren Maßnahmenkatalog.

Gefahrenzonenplan Stockenboier Weißenbach

Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD berichtet, dass von Bund und Land eine Finanzierungszusage vorliegt. Erste Angebote für die Rodung bzw. Schlägerung liegen für den Bereich Seppele bis Radbrücke vor und mit den Arbeiten wird am 12.12.2016 begonnen.

Geh- und Radweg Nikelsdorf – Feistritz/Drau

Als gelungenes Projekt bezeichnet Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD die Asphaltierung des Teilabschnittes Feistritz/Drau (Kommunalfriedhof) – Nikelsdorf (Dr. Dorfer) mit dem neuen Geh- und Radweg.

3. Änderung des Obmannes des Familien- und Sozialausschusses durch die anspruchsberechtigte Fraktion „Bürgermeister Arnold und sein Team – SPÖ“ - Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

In der Sitzung des Gemeinderates am 18.10.2016 wurde GR Günther Strauss in den Sport- und Kulturausschuss sowie in den Familien- und Sozialausschuss nach dem Mandatsverzicht von Frau Rita Mayer nachbesetzt.

Im Familien- und Sozialausschuss war mit der Nachbesetzung auch die Obmannstelle dieses Ausschusses verbunden. Die anspruchsberechtigte Fraktion „Bürgermeister Arnold und sein Team – SPÖ“ hat angekündigt, eine Änderung der Obmannstelle durchführen zu wollen und bringt während der Sitzung einen entsprechenden Wahlvorschlag wie folgt ein:

Familien- und Sozialausschuss

Obmann anstelle von GR Günther Strauss

GRⁱⁿ Bettina Egarter

Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD gratuliert GRⁱⁿ Bettina Egarter und wünscht viel Erfolg bei der Ausübung ihres Amtes.

4. Nachwahlen im Gemeindevorstand durch die SPÖ (nach Rücktritt von GRⁱⁿ Bettina Egarter als Ersatzmitglied im Gemeindevorstand) – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Frau GRⁱⁿ Bettina Egarter hat mit Wirkung vom 5.12.2016 auf ihr Mandat als Ersatzmitglied im Gemeindevorstand für 2.Vbgm.ⁱⁿ Cornelia Pesentheiner verzichtet.

Auf Grund des Mandatsverzichtes sind gemäß § 24 Abs. 8 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung- K-AGO – LGBl.Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl.Nr. 3/2015, innerhalb von acht Wochen Nachwahlen vorzunehmen und die Wahl erfolgt gemäß § 24 Abs. 2 auf Grund eines Wahlvorschlages der vorschlagsberechtigten Fraktion, in diesem Fall „Bürgermeister Arnold und sein Team - SPÖ“, der beim Vorsitzenden während der Sitzung einzubringen ist.

Der entsprechende Wahlvorschlag wurde von mehr als der Hälfte der anspruchsberechtigten Mitglieder der Fraktion „Bürgermeister Arnold und sein Team – SPÖ“ unterschrieben und lautet wie folgt:

Ersatzmitglied für 2.Vbgm.ⁱⁿ Cornelia Pesentheiner im Gemeindevorstand:

Anstelle von GRⁱⁿ Bettina Egarter

GR Matthias Staber

Auf Grund des ordnungsgemäß eingebrachten Wahlvorschlages erklärt der Vorsitzende GR Matthias Staber vor dem Gemeinderat als gewählt.

Im Anschluss daran legt GR Matthias Staber in die Hand des Bürgermeisters folgendes Gelöbnis ab:

"Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Paternion nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD gratuliert GR Matthias Staber und wünscht viel Erfolg bei der Ausübung seines Amtes.

5. Bericht des Obmannes des Kontrollausschusses über die Sitzung am 15.11.2016 – Behandlung der Anträge des Kontrollausschusses, wie sie in der Niederschrift Nr. 4/2016, aufgenommen anlässlich der Sitzung des Kontrollausschusses am 15.11.2016 enthalten sind – Berichterstatter: der Obmann des Kontrollausschusses GR Matthias Unterrieder

Der Kontrollausschuss der Marktgemeinde Paternion tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Matthias Unterrieder am 15.11.2016 und hatte nachstehende Tagesordnung zu erledigen:

1. **Bestellung eines Ausschussmitgliedes zur Unterfertigung der Niederschrift Nr. 4/2016**
2. **Durchführung der Prüfungen gemäß §§ 61 und 62 der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung – K-GHO - LGBl.Nr. 2/1999, zuletzt idF des Gesetzes LGBl. Nr. 3/2015 - Prüfungszeitraum vom 23.09.2016 bis 15.11.2016**

In Übereinstimmung mit der Beschlussfassung im Kontrollausschuss beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes

einstimmig,

den kritiklosen Kassenprüfungsbericht für den Zeitraum vom 23.09.2016 bis 15.11.2016 zur Kenntnis zu nehmen.

3. Überprüfung der Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG

Es wurden alle getätigten Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG für den Zeitraum 20.11.2015 bis 15.11.2016 vorgetragen und vom Kontrollausschuss zur Kenntnis genommen.

4. Allfälliges

6. Bericht des Obmannes des Sport- und Kulturausschusses über die Sitzung am 17.11.2016 – Behandlung der Anträge des Sport- und Kulturausschusses, wie sie in der Niederschrift Nr. 1/2016, aufgenommen anlässlich der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am 17.11.2016 enthalten sind – Berichtersteller: der Obmann des Sport- und Kulturausschusses GR Alfred Urban

Der Sport- und Kulturausschuss der Marktgemeinde Paternion tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Alfred Urban am 17.11.2016 und hatte nachstehende Tagesordnung zu erledigen:

1. Bestellung eines Ausschussmitgliedes zur Unterfertigung der Niederschrift Nr. 1/2016
2. Behandlung der bis 30.09.2016 eingebrachten Subventionsanträge

In Übereinstimmung mit der Beschlussfassung im Sport- und Kulturausschuss beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes der Gemeinderat

e i n s t i m m i g ,

über die eingebrachten Subventionsansuchen im Block abzustimmen und somit die ordentlichen Subventionen für das Jahr 2016 in nachstehend angeführter Form auszuschütten:

| | | | |
|---|---------------------|--------|-----------------|
| Rapid Feffernitz | | | |
| Fußball | | | |
| Grundförderung (=Mannschaften U7, U8, Reserve- und Kampfmannschaft, die rein Rapid Feffernitz zugehörig sind) | 4 Mannsch. x 200,00 | 800,00 | |
| ½ Grundförderung (=Mannschaften U9, U10, U11, U12, U14 a und b, U16, bei denen Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen eingegangen wurden) | 7 Mannsch. x 100,00 | 700,00 | |
| Jugendförderung (=Mannschaften U7 und U8, die rein Rapid Feffernitz zugehörig ist) | 2 Mannsch. x 100,00 | 200,00 | |
| ½ Jugendförderung (U9, U10, U11, U12, U14 a und b, U16, bei denen Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen eingegangen wurden) | 7 Mannsch. x 50,00 | 350,00 | 2.050,00 |
| SG-Drautal | | | |
| Grundförderung (=Mannschaft U6, die | | | |

| | | | |
|---|--|-------------------------------------|-----------------|
| rein der SG Drautal zugehörig sind) ½ Grundförderung (=Mannschaften U9, U10, U11, U12, U14 a und b, U16, bei denen Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen eingegangen wurden) | 1 Mannsch. x 200,00 7 Mannsch. x 100,00 | 200,00 700,00 | |
| Jugendförderung (=Mannschaft U6, die rein der SG Drautal zugehörig sind) | | | |
| ½ Jugendförderung (=Mannschaften U9, U10, U11, U12, U14 a und b, U16, bei denen Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen eingegangen wurden) | 1 Mannsch. x 100,00 7 Mannsch. x 50,00 | 100,00 350,00 | 1.350,00 |
| Schachklub Feistritz/Drau Grundförderung Jugendförderung Sonderförderung Landesmeistertitel (Katja Zeber) | 1 Einzelmeistertitel á 70,00 | 200,00 400,00 150,00 70,00 | 820,00 |
| Die Sonderförderung in Höhe von € 150,00 wird als Honorierung für die von Herrn Alfred Hofer und Herrn Armin Frey durchgeführten Schachkurse in der Volksschule Feistritz/Drau gewährt. | | | |
| Schachklub Rapid Feffernitz Grundförderung Jugendförderung Landesmeistertitel | 7 Einzelmeistertitel á 70,00 | 200,00 400,00 490,00 | 1.090,00 |
| TC-Feffernitz-Mühlboden Grundförderung Jugendförderung | | 200,00 200,00 | 400,00 |
| TC-Feistritz/Drau Grundförderung Jugendförderung | | 200,00 200,00 | 400,00 |
| TC-Rapid Feffernitz Grundförderung Jugendförderung | | 200,00 200,00 | 400,00 |
| Eisschützenverein Raika Feffernitz/Lach Grundförderung | | | 150,00 |
| Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Feffernitz – Eis- und Stocksport Grundförderung | | | 150,00 |

| | | | |
|--|---------------------|--------|---------------|
| Schwimmverein Paternion | | | |
| Grundförderung | | 200,00 | |
| Jugendarbeit | | 300,00 | 500,00 |
| | | | |
| Kegelrunde Nachtschwärmer | | | |
| Grundförderung | | | 150,00 |
| | | | |
| EC-'Tigers' Paternion | | | |
| Grundförderung | 3 Mannsch. x 200,00 | 600,00 | |
| Jugendförderung | | 100,00 | |
| Jugendförderung (Learn to Play) | | 100,00 | 800,00 |
| | | | |
| Karateclub Bushido | | | |
| Grundförderung | | | 200,00 |
| | | | |
| Drautaler Dance Company | | | |
| Grundförderung | | 200,00 | |
| Jugendarbeit | | 200,00 | 400,00 |
| | | | |
| Modellfluggruppe Feistritz/Drau | | | |
| Grundförderung | | 150,00 | |
| Jugendarbeit | | 200,00 | 350,00 |
| | | | |
| Singgemeinschaft Feistritz/Drau | | | |
| Grundförderung | | | 220,00 |
| | | | |
| MGV-Paternion | | | |
| Grundförderung | | | 220,00 |
| | | | |
| Singgemeinschaft Kamering | | | |
| Grundförderung | | | 220,00 |
| | | | |
| Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz | | | |
| Grundförderung | | 220,00 | |
| Jugendarbeit | | 350,00 | 570,00 |
| | | | |
| Reitverein St. Paternianus | | | |
| Grundförderung | | | 200,00 |
| | | | |
| Bienenzuchtverein Paternion-Feistritz/Drau | | | |
| Grundförderung | | | 150,00 |
| | | | |
| Österr. Alpenverein – Ortsgr. Unteres Drautal | | | |
| Grundförderung | | | 150,00 |
| | | | |
| Schwarze Teufel Feffernitz | | | |
| Grundförderung | | | 220,00 |
| | | | |
| Fire Devils Pobersach | | | |
| Grundförderung | | | 220,00 |
| | | | |

| | | | |
|---|--|------------------|------------------|
| Drauteufel Feistritz/Drau Grundförderung | | | 220,00 |
| Oldtimer Traktorenfreunde Ebenwald-Rubland Grundförderung | | | 150,00 |
| Die Kinderfreunde – OG Marktgemeinde Paternion Grundförderung Jugendarbeit | | 150,00 200,00 | 350,00 |
| Gesamtsumme der Förderungen: | | | 12.100,00 |

3. Anschaffung eines Marktstandes

In Übereinstimmung mit der Beschlussfassung im Sport- und Kulturausschuss beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes

einstimmig,

alle in der Marktgemeinde Paternion ansässigen Vereine schriftlich über die geplante Anschaffung der Marktstände, mit der Bitte sich bei Interesse zu melden, zu informieren. Als Auskunftspersonen für detaillierte Informationen sollen Obmann GR Alfred Urban sowie seine Stellvertreterin GRⁱⁿ Bettina Egarter (Zusatz: erreichbar erst ab 15:00 Uhr) angegeben werden. Ebenso soll in diesem Schreiben der Sport- und Kulturausschuss mit seinen einzelnen Mitgliedern präsentiert werden.

4. Allfälliges

7. Baulandmodell Schamberger-Steiner – Grundsatzbeschluss – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Im Örtlichen Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Paternion ist für die Ortschaft Feistritz/Drau ein Baulandmodell vorgesehen. Unter dem Umwidmungspunkt 13/2016 haben Frau Monika Schamberger und Frau Elisabeth Steiner einen Umwidmungsantrag für eine Fläche von 7.868 m² eingebracht.

In der Vorprüfung wurde die Ausarbeitung einer integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung gefordert.

Der Bürgermeister hat mit den Eigentümern Vorgespräche geführt und er hat die Zusage erhalten, dass die Marktgemeinde Paternion diese Parzelle für ein Baulandmodell erwerben könnte.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

den Grundsatzbeschluss zu fassen, mit Frau Monika Schamberger und Frau Elisabeth Steiner einen Kaufvertrag für die Erstellung eines Baulandmodells abzuschließen. Der Kaufvertrag wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung noch vorgelegt werden.

8. Umwidmungspunkt

| Lfd. Nr. | Grundstück: | Katastralgemeinde: | Antragsteller: | Derzeitige Widmung: | Beantragte Widmung: | Fläche (in m ²) |
|----------|-------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------------|-----------------------------|
|----------|-------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------------|-----------------------------|

| | | | | | | |
|-----------|---------------|-------------------------------|-----------------------|---|---|----------|
| 21/ 16 | 647 (Teil) | Feistritz/ Drau (75201) | Ing. Wernig Stefan | Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland | Grünland- Hofstelle eines land- und forst- wirtschaftlichen Betriebes | ca. 3900 |
|-----------|---------------|-------------------------------|-----------------------|---|---|----------|

Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Beschluss des Infrastrukturausschusses:

Zu diesem Umwidmungspunkt wurde von der Abteilung 3, UA fachliche Raumordnung, Hr. MMag. Gruber, die Vorlage von Stellungnahmen der Bezirksforstinspektion, Abt. 8, Geologie u. Bodenschutz, Naturschutz und Wasserwirtschaft sowie Abt. 10 L, Landwirtschaft sowie ein forstwirtschaftliches Betriebskonzept und die Infrastrukturnachweise eingefordert.

Auf Grund der fachlichen Empfehlung und der Stellungnahme des örtlichen Raumplaners, Mag. Frohnwieser, vom 13.6.2016, beschloss der Infrastrukturausschuss auf Antrag des Obmannes

einstimmig,

dem Gemeinderat im Wege des Gemeindevorstandes zu empfehlen, den Antrag bis zur Vorlage einer positiven Stellungnahme des Geologen und eines positiven Wasserattestes **zurückzustellen.**

Diskussion und Beschlussfassung des Gemeindevorstandes:

In Übereinstimmung mit der Beschlussfassung im Infrastrukturausschuss beschloss der Gemeindevorstand auf Antrag von Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

einstimmig,

dem Gemeinderat zu empfehlen, den Antrag bis zur Vorlage einer positiven Stellungnahme des Geologen und eines positiven Wasserattestes **zurückzustellen.**

Diskussion und Beschlussfassung des Gemeinderates:

In Übereinstimmung mit der Beschlussfassung im Infrastrukturausschuss beschloss der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes

einstimmig,

den Antrag bis zur Vorlage einer positiven Stellungnahme des Geologen und eines positiven Wasserattestes **zurückzustellen.**

In der Sitzung des Gemeinderates am 18.10.2016 wurde dieser Umwidmungspunkt zurückgestellt, da die Stellungnahme der Geologie noch nicht vorlag. Weiters wurde festgelegt, dass auch eine Zustimmung der Güterweggemeinschaft Ebenwald, welche Eigentümerin der Wegparzelle ist, beizubringen ist.

Nachdem nun diese erforderlichen Unterlagen vorhanden sind, beschließt auf Grund der fachlichen Empfehlung des Raumplaners der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes

einstimmig,

diesem Umwidmungsantrag zuzustimmen und ca. 3.900 m² der Parzelle 647 (Teil) KG Feistritz/Drau von Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes **umzuwidmen.**

9. Umwidmungspunkt

| Lfd. Nr. | Grundstück: | Katastralgemeinde: | Antragsteller: | Derzeitige Widmung: | Beantragte Widmung: | Fläche (in m ²) |
|-----------|--|-----------------------|----------------------|--|---|-----------------------------|
| 27/ 16 | 654 (Teil), 655 (Teil), 658 (Teil) | Nikelsdorf (75209) | Gollackner Walter | Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland | Bauland-Industriegebiet-Vorbehaltsfläche Nicht für UVP-Vorhaben gemäß K-UPG | ca. 5820 |

Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Beschluss des Infrastrukturausschusses:

Zu diesem Umwidmungspunkt wurde von der Abteilung 3, UA fachliche Raumordnung, Hr. MMag. Gruber, die Vorlage einer Stellungnahme der Bezirksforstinspektion, Abt. 8, Schall- u. Elektrotechnik, Geologie u. Bodenschutz, Naturschutz, Stellungnahme der ASFINAG, des Straßenbauamtes der Marktgemeinde Paternion sowie ein Bebauungskonzept eingefordert. Weiters wird eine Bebauungsverpflichtung gefordert.

Bis zur Vorlage des geologischen Gutachtens und der abschließenden Stellungnahme der Abt. 8, Schall- und Elektrotechnik beschloss der Infrastrukturausschuss auf Antrag des Obmannes

einstimmig,

dem Gemeinderat im Wege des Gemeindevorstandes zu empfehlen, diesen Umwidmungspunkt zurückzustellen.

Diskussion und Beschlussfassung des Gemeindevorstandes:

In Übereinstimmung mit der Beschlussfassung im Infrastrukturausschuss beschloss der Gemeindevorstand auf Antrag von Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

einstimmig,

dem Gemeinderat zu empfehlen, den Umwidmungspunkt bis zur Vorlage des geologischen Gutachtens und der abschließenden Stellungnahme der Abt. 8, Schall- und Elektrotechnik, zurückzustellen.

Diskussion und Beschlussfassung des Gemeinderates:

In Übereinstimmung mit der Beschlussfassung im Infrastrukturausschuss beschloss der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes

einstimmig,

den Umwidmungspunkt bis zur Vorlage des geologischen Gutachtens und der abschließenden Stellungnahme der Abt. 8, Schall- und Elektrotechnik, zurückzustellen.

Dieser Umwidmungspunkt wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 18.10.2016 zurückgestellt, da das geologische Gutachten und die abschließende Stellungnahme der Abt. 8, Schall- und Elektrotechnik, noch nicht vorlagen.

Nachdem nun diese Gutachten vorliegen, beschließt auf Grund der fachlichen Empfehlung des Raumplaners der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes

einstimmig,

diesem Umwidmungsantrag zuzustimmen und ca. 5.820 m² der Parzellen 654 (Teil), 655 (Teil) und 658 (Teil) KG Nikelsdorf von Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland-Industriegebiet-Vorbehaltsfläche Nicht für UVP-Vorhaben gemäß K-UPG umzuwidmen.

10. Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG – Budget 2017 und Wirtschaftsplan 2017 bis 2021 – Berichterstatter: der Vorsitzende des Beirates der Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG Vbgm. Manuel Müller

Gemäß den Bestimmungen des § 13 Abs. 1 der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung – K-GHO - LGBl.Nr. 2/1999 idgF., haben die Gemeinden für ihre Unternehmungen (Betriebe, betriebsähnliche Einrichtungen oder wirtschaftliche Unternehmungen) eigene Wirtschaftspläne zu erstellen.

Bei Unternehmen die nach den bundesgesetzlichen Vorschriften eine Bilanz zu erstellen haben, wird im § 13 Abs. 2 der K-GHO geregelt, dass dieser Wirtschaftsplan in einen Erfolgsplan und einen Finanzplan zu gliedern ist. In den Erfolgsplan sind alle zu erwartenden Erträge und Aufwendungen des kommenden Finanzjahres aufzunehmen, während im Finanzplan alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben des kommenden Finanzjahres darzustellen sind.

Gemäß § 7 Abs. 9 des Gesellschaftsvertrages hat die „Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG“ zusammen mit dem Budget eine mittelfristige Finanzplanung für einen Zeitraum von zumindest vier Jahren zu erstellen. Dafür ist ein Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion erforderlich.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt daher der Gemeinderat

e i n s t i m m i g ,

diesem vorgeschriebenen gesetzlichen Erfordernis Rechnung tragend, den Wirtschaftsplan für die „Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG“, für die Haushaltsjahre 2017 bis einschließlich 2021, wie folgt festzustellen:

Wirtschaftsplan 2017 bis 2021

**Marktgemeinde Paternion
Infrastruktur KG**

Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG

Erfolgsplan

| Text | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| + Mieten Marktgemeinde Paternion | 12.300,00 | 12.300,00 | 12.700,00 | 12.700,00 | 12.700,00 |
| + weiterverrechnete Betriebskosten Gemeinde | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Gesamterlöse | 12.300,00 | 12.300,00 | 12.700,00 | 12.700,00 | 12.700,00 |
| - Betriebskosten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| - sonstige Kosten (Instandhaltungen, etc.) - vs.Pat.u.Fei.u.FF-Rüsthäuser | -20.000,00 | -10.000,00 | -8.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 |
| Summe Betriebskosten - Instandhaltungen | -20.000,00 | -10.000,00 | -8.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 |
| - Abschreibung Gebäude u. Betriebsausstattung | -15.333,50 | -15.333,50 | -15.333,50 | -15.333,50 | -15.333,50 |
| - Auflösung Förderungen / BZ | 3.382,52 | 3.382,52 | 3.382,52 | 3.382,52 | 3.382,52 |
| Summe Abschreibungen | -11.950,98 | -11.950,98 | -11.950,98 | -11.950,98 | -11.950,98 |
| = Summe laufende betriebliche Kosten | -31.950,98 | -21.950,98 | -19.950,98 | -15.950,98 | -15.950,98 |
| = Betriebsergebnis | -19.650,98 | -9.650,98 | -7.250,98 | -3.250,98 | -3.250,98 |
| - Zinsaufwendungen Kredit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -19.650,98 | -9.650,98 | -7.250,98 | -3.250,98 | -3.250,98 |

11. Haushaltsjahr 2017 – Festlegung der Arbeits- und Gerätestunden für den Bauhof und die Wasserversorgungsanlagen – Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Der Gemeinderat hat letztmalig in der Sitzung am 10.12.2015 gemäß dem Erlass der Kärntner Landesregierung vom 25.04.1993, Zahl 3-Gem 575/1/1993, für den Bauhof und die Wasserversorgungsanlage die Arbeits- und Gerätestunden festgesetzt.

Unter Berücksichtigung der vorgegebenen Kalkulationsrichtlinien, der gestiegenen Lohnaufwendungen, der Veränderungen im Gehaltsschema und der tatsächlich registrierten Betriebskosten beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes der Gemeinderat

einstimmig,

die Arbeits- und Gerätestunden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festzulegen, wobei sich gegenüber dem Jahr 2016 keine Veränderungen ergeben haben:

1. ARBEITSSTUNDE – BAUHOF:

Ermittlung lt. beiliegendem K3 Blatt

€ 42,--/Std.

2016 € 42,--/Std.

2. UNIMOG – Baujahr 2014

€ 35,--/Std.

€ 3,--/km

2016 € 35,--/Std.

€ 3,--/km

3. TRANSIT – Baujahr 1991

€ 15,--/Std.

€ 0,45/km

2016 € 15,--/Std.

€ 0,45/ km

4. TRAKTOR John Deere – Baujahr 2007

€ 35,--/Std.

€ 3,50/km

2016 € 35,--/Std.

€ 3,50/km

5. KANGOO – Baujahr 2006

€ 15,--/Std.

€ 0,45/km

2016 € 15,--/Std.

€ 0,45/km

6. VW-Transporter Baujahr 2002

€ 15,--/Std.

€ 0,45/km

2016 € 15,--/Std.

€ 0,45/km

7. HAKO CITYMASTER, Baujahr 2016:

€ 30,--/Std.

2016 € 30,--/Std.

8. RASANT – Baujahr 2002:

€ 30,--/Std.

2016 € 30,--/Std.

9. ICB-GRABENBAGGER – Baujahr 1994:

€ 30,--/Std.

2016 € 30,--/Std.

| | | |
|--------------------------------------|------|---------------------|
| 10. STAPLER: | | € 30,--/Std. |
| | 2016 | € 30,--/Std. |
| 11. HOLZBEARBEITUNGSMASCHINE: | | € 6,--/Std. |
| | 2016 | € 6,--/Std. |
| 12. RASENMÄHER: | | € 2,50/Std. |
| | 2016 | € 2,50/Std. |
| 13. SCHNEEFRÄSE: | | € 13,--/Std. |
| | 2016 | € 13,--/Std. |
| 14. REINIGUNGSBESEN: | | € 3,--/Std. |
| | 2016 | € 3,--/Std. |
| 15. SANDSTREUAUTOMAT: | | € 4,--/Std. |
| | 2016 | € 4,--/Std. |
| 16. VIBROSTAMPFER (HUPFER): | | € 2,--/Std. |
| | 2016 | € 2,--/Std. |

12. Aufnahme von Kassenkrediten für das Haushaltsjahr 2017 - Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt daher der Gemeinderat

einstimmig,

dass im Haushaltsjahr 2017 bei Bedarf Kassenkredite bis zu einem Gesamtausmaß von EUR 1.000.000,-- aufgenommen werden, mit dem Zusatz, dass vorher mindestens drei Vergleichsangebote einzuholen sind.

Gleichzeitig wird der Bürgermeister, in seiner Eigenschaft als Finanzreferent, vom Gemeinderat ermächtigt den Kassenkredit an den Bestbieter zu vergeben und den Kreditvertrag zu fertigen.

13. Feststellung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2017 - Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festzustellen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 5.12.2016, mit welcher der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 festgestellt wird.

Gemäß § 2 des Gemeindebedienstetengesetzes 1992, LGBI.Nr. 56/1992, idF. LGBI.Nr. 9/2015, des § 3 des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1992, LGBI.Nr. 95/1992 idF. LGBI.Nr. 30/2015, sowie des § 5 des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, LGBI.Nr. 96/2011 idF. LGBI.Nr. 9/2015, wird verordnet:

§ 1

Für die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben werden folgende Planstellen festgelegt:

| | | Stellenplan nach K-GBG | | Stellenplan nach K-GMG | |
|--------------------------------|-----------|------------------------|------|------------------------|------------------|
| Beschäftigungs- ausmaß in % | Saison | VWD- Gruppe | DKl. | Modell- stelle | Stellen- Wert |
| 100 | - | B | VII | F-ID4 | 60 |
| 100 | - | C | V | KU-KB1 | 30 |
| 100 | - | C | V | KU-KB1 | 30 |
| 52,5 | - | P5 | III | TH-RP2 | 18 |
| 100 | - | B | VII | AK-FB2B | 48 |
| 100 | Karenz | C | V | AK-SSB2A | 36 |
| 100 | befristet | C | V | AK-SSB2A | 36 |
| 100 | - | B | VII | TH-FT2 | 45 |
| 100 | - | C | V | KU-KB1 | 30 |
| 100 | - | B | VI | AK-SSB3 | 39 |
| 100 | - | C | V | KU-KB2B | 33 |
| 14 | - | | | KU-RKB4 | 27 |
| 100 | - | P5 | III | TH-RP3B | 21 |
| 20 | - | P5 | III | TH-RP2 | 18 |
| 23 | - | P5 | III | TH-RP2 | 18 |
| 100 | - | C | V | AK-SSB2A | 36 |
| 75 | - | K | | EP-PL1 | 42 |
| 100 | - | D | IV | EP-PFK1 | 36 |
| 65,63 | - | P4 | III | EP-PK1 | 24 |
| 50 | - | P5 | III | TH-RP2 | 18 |
| 100 | - | P2 | IV | TH-HW4 | 33 |
| 56,25 | - | P4 | III | TH-RP3B | 21 |
| 90 | - | P5 | III | TH-RP2 | 18 |
| 50 | - | P5 | III | TH-RP2 | 18 |
| 60 | befristet | P3 | III | EP-PK2 | 27 |

| | | | | | |
|-----|--------|----|----|---------|----|
| 100 | - | P1 | V | TH-HFK4 | 36 |
| 100 | - | P3 | IV | TH-HFK2 | 30 |
| 100 | - | P3 | IV | TH-HFK2 | 30 |
| 100 | - | P3 | IV | TH-HFK2 | 30 |
| 100 | - | P3 | IV | TH-HFK2 | 30 |
| 100 | - | P1 | V | TH-AT3 | 39 |
| 100 | - | P3 | IV | TH-HFK2 | 30 |
| 100 | - | P3 | IV | TH-AT1 | 33 |
| 100 | - | P3 | IV | TH-HFK3 | 33 |
| 100 | - | P2 | IV | TH-HFK3 | 33 |
| 72 | Saison | | | KU-RKB3 | 24 |
| 72 | Saison | | | KU-RKB3 | 24 |

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2017 in Kraft.

14. Feststellung des ordentlichen und außerordentlichen Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017 - Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

§ 1 der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung – K-GHO – LGBl.Nr. 2/1999 idgF., verpflichtet den Gemeinderat, für jedes Kalenderjahr die voraussichtlich fällig werdenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde durch einen Voranschlag festzustellen.

Der Gemeinderat hat den Voranschlag so rechtzeitig festzustellen, dass er mit Beginn des Kalenderjahres wirksam werden kann. Der Voranschlag ist für das Kalenderjahr als Finanzjahr zu erstellen. Was Gegenstand der Veranschlagung ist, wird im § 3 leg.cit. geregelt.

Das **Budget 2017** wurde mit einem Gesamtvolumen **EUR 10.033.400,-** ausgeglichen erstellt.

Nachdem alle Ausgaben und Einnahmen, welche aufgrund von bestehenden Bundes- und Landesgesetzen, sowie Gemeinderatsbeschlüssen, **verpflichtend** im ordentlichen Voranschlag zu berücksichtigen waren, sind die **Ermessensausgaben der Marktgemeinde Paternion äußerst vorsichtig budgetiert!** Dies ist auch aus dem Umstand abzuleiten, dass im Budget 2017 derzeit keine Zuführungen vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt zur Bedeckung von AO-Vorhaben möglich sind!

Neben den Ausgaben für den Sozial- und Gesundheitsbereich wurde im Voranschlag 2017 ein Schwerpunkt auf den Schul- und Kindergartenbereich gesetzt. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang sind die Gemeindebeiträge für die Abgänge in den Pfarr- und Gemeindekindergärten, für das Pflichtkindergartenjahr, für die Schülertransporte und die Zuschüsse für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Feistritz/Drau.

Einige Ziffern dazu:

| | | |
|---|------------|---------------------|
| Zuschüsse zu den kirchlichen Kindergärten Feistritz/Drau u. Feffernitz | EUR | 230.000,-- |
| Gemeindekindergarten Paternion - Abgang | EUR | 102.000,-- |
| Kinderbetreuungseinrichtungen – Kopfquote (Land) | EUR | 103.100,-- |
| Volksschule Paternion | EUR | 65.000,-- |
| Volksschule Feistritz/Drau | EUR | 227.000,-- |
| Musikschule Feistritz/Drau | EUR | 22.700,-- |
| Schulgemeindeverbandsumlage (Hauptschulen) | EUR | 236.900,-- |
| Schulerhaltungsbeiträge (Berufsschulen) | EUR | 39.100,-- |
| Schulerhaltungsbeiträge (Kinder mit Beeinträchtigung) | EUR | 7.000,-- |
| Beiträge zum Kärntner Schulbaufonds | EUR | 94.700,-- |
| Beiträge Ktn. Medienzentrum u. Sonderpädagogisches Zentrum | EUR | 1.900,-- |
| Schülerbetreuung – Schikurse, Sportwochen, Nachmittagsbetreuung und Schülertransporte | EUR | 21.800,-- |
| Fahrschülertreff (Rettet das Kind) | EUR | 2.100,-- |
| Jugendverkehrserziehung – Gde.Beiträge f. Fahrsicherheitstraining | EUR | 2.500,-- |
| Mobilitätsscheck für Studierende | EUR | 20.000,-- |
| Insgesamt | EUR | 1.175.800,-- |

Enorm sind auch die Aufwendungen der Marktgemeinde Paternion die auf Grund landesgesetzlicher Bestimmungen ins ordentliche Budget 2017 aufzunehmen sind:

Einige Ziffern dazu:

| | | |
|--|------------|---------------------|
| Sozialhilfe – Kopfquote (Zuschüsse zum Lebensunterhalt, Pflegebeihilfe, soziale Mindestsicherung und dgl.) | EUR | 1.450.000,-- |
| Ruhebezüge Sprengelärzte | EUR | 15.500,-- |
| Beiträge für Rettungsdienste | EUR | 53.800,-- |
| Beiträge zum Betriebsabgang der Krankenanstalten | EUR | 796.000,-- |
| Beiträge zum Verkehrsverbund | EUR | 35.500,-- |
| Beiträge zur Verwaltungsgemeinschaft u. Gde.Servicezentrum | EUR | 37.300,-- |
| Landesumlage | EUR | 352.700,-- |
| Insgesamt | EUR | 2.740.800,-- |

Trotz dieser enormen Belastungen hat die **Marktgemeinde Paternion** das Budget 2017, sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen erstellt und ist weiterhin **keine Abgangsgemeinde!**

Die wesentlichsten zusätzlichen Investitionen und freiwilligen Ausgaben im ordentlichen Haushalt 2017:

| | | |
|--|-----|------------|
| • Gemeindeamt – EDV und Amtsausstattung | EUR | 6.000,-- |
| • Gemeindeamt – Instandhaltung Gebäude (WC-Umbau - Keller) | EUR | 15.000,-- |
| • Raumordnung – Ortsplanerische Beratung und Verkehrskonzept | EUR | 23.000,-- |
| • Feuerwehren – Ausrüstung u. Trockenschrank f. Atemschutzmasken | EUR | 13.000,-- |
| • Subventionen an Sportvereine | EUR | 16.000,-- |
| • Subventionen an Kulturvereine u. Brauchtumsvereine | EUR | 13.000,-- |
| • Kunst- und Kulturpflege | EUR | 8.000,-- |
| • Ortsbildpflege | EUR | 124.000,-- |
| • Denkmalpflege | EUR | 4.000,-- |
| • Seniorenbetreuung | EUR | 14.500,-- |
| • Sozialhilfe – Weihnachtsaktion | EUR | 7.000,-- |

| | | |
|--|-----|-----------|
| • Jugendwohlfahrt | EUR | 4.000,-- |
| • Zuschüsse für Alternativenergien | EUR | 5.000,-- |
| • Umweltschutzmaßnahmen z.B. Strauchschnitt, e5-Maßnahmen, ... | EUR | 28.000,-- |
| • Instandhaltung der Ortschafts- und Verbindungswege (OHH) | EUR | 90.000,-- |
| • Instandhaltung der Radwege | EUR | 40.300,-- |
| • Blinkanlagen, Verkehrszeichen u. Ortstafeln | EUR | 16.000,-- |
| • Alternative Mobilität Unteres Drautal (AMUD) | EUR | 5.000,-- |
| • Wildbachverbauungen | EUR | 15.000,-- |
| • Gemeindebeiträge für die Landwirtschaft und Wegebau | EUR | 56.400,-- |
| • Frei verfügbare Mittel für die Landwirtschaft | EUR | 3.700,-- |
| • Gewerbeförderung - Zinsenzuschüsse für Gewerbekredite | EUR | 3.500,-- |
| • Gewerbeförderung - Lehrlingsoffensive | EUR | 5.000,-- |
| • Öffentliche Straßenbeleuchtung | EUR | 73.000,-- |
| • Kinderspielplätze | EUR | 23.000,-- |
| • Grundankäufe | EUR | 10.000,-- |
| • Zuführungen – Mgde. Paternion Infrastruktur KG | EUR | 20.000,-- |

Abgang bei den Serviceleistungen, wie beispielsweise:

| | | |
|---|-----|------------|
| • Abgang bei der Aktion „Essen auf Rädern“ | EUR | 43.000,-- |
| • Abgang bei der Gemeindebücherei | EUR | 13.000,-- |
| • Abgang beim Gemeindetaxi | EUR | 4.500,-- |
| • Abgang Samstag-Nacht-Taxi | EUR | 3.500,-- |
| • Abgang bei der Kleinschischleppliftanlage | EUR | 8.000,-- |
| • Abgang im Schwimmbad | EUR | 82.000,-- |
| • Abgang bei den Parkplätzen Feistritz/Drau | EUR | 6.600,-- |
| • Straßenreinigung und Schneeräumung | EUR | 213.000,-- |
| • Tierkörperbeseitigung (Betriebskosten TKB-Anlage) | EUR | 10.000,-- |

Abgang bei den Einrichtungen der Kulturpflege:

| | | |
|--|-----|-----------|
| • Abgang beim Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau | EUR | 28.000,-- |
| • Abgang beim Götz Stadel in Paternion | EUR | 35.500,-- |
| • Abgang beim Freizeitzentrum in Feffernitz | EUR | 50.500,-- |

Die wesentlichsten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes 2017:

| | | |
|---|-----|--------------|
| Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben | EUR | 4.486.300,-- |
| Finanzzuweisung vom Bund | EUR | 70.000,-- |
| Bundeszuschuss Pflegefonds | EUR | 116.700,-- |
| Kommunalsteuer | EUR | 1.270.000,-- |
| Grundsteuer B | EUR | 323.000,-- |
| Grundsteuer A (von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben) | EUR | 22.000,-- |
| Vergnügungssteuer | EUR | 18.000,-- |
| Verwaltungsabgaben | EUR | 15.000,-- |
| Voraussichtlicher Überschuss 2016 | EUR | 40.000,-- |

Zu den außerordentlichen Vorhaben im Haushaltsjahr 2017:

Zu den außerordentlichen Vorhaben ist festzustellen, dass diese in **Gesamtsumme EUR 680.400,--** betragen und **ausgeglichen erstellt** werden konnten.

Die sparsame Wirtschaftsführung und die jährlich im ordentlichen Haushalt erzielten Überschüsse ermöglichten in den Vorjahren die Aufstockung der Rücklagenbestände der „Allgemeinen Rücklage“. Somit konnten im außerordentlichen Budget 2017 folgende AO-

Vorhaben, mit Ausnahme des Ankaufes eines Fahrzeuges für den Wirtschaftshof, u.a. durch eine **Rücklagenentnahme** aus der „**Allgemeinen Rücklage**“ finanziert werden:

| | | |
|---------------------------------------|------------|-----------------------------------|
| Tragkraftspritze FF.Pob.Feffernitz: | EUR | 11.500,-- |
| Allfällige Unwetterschäden: | EUR | 7.500,-- |
| Ausbau und Sanierung Gemeindestraßen: | EUR | 30.000,-- |
| Hochwasserschutz Weißenbach: | EUR | 50.000,-- |
| Baulandmodell Feistritz/Drau: | EUR | 32.000,-- |
| Fahrzeugankauf: | EUR | 35.000,-- (Bauhofrücklage) |
| Gesamtsumme: | EUR | 166.000,-- |

Desweiteren wurden **Bedarfszuweisungsmittel des Landes** in Höhe von **EUR 503.000,--** für die Bedeckung folgender AO-Vorhaben berücksichtigt:

- Ausbau und Sanierung Gemeindestraßen EUR 170.000,--
- Hochwasserschutz Weißenbach EUR 100.000,--
- Baulandmodell Feistritz/Drau EUR 233.000,--

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

einstimmig,

den ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag der Marktgemeinde Paternion für das Haushaltsjahr 2017 mit folgender Verordnung festzustellen:

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 05.12.2016, über die Feststellung des ordentlichen und außerordentlichen Voranschlags für das Haushaltsjahr 2017.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß den Bestimmungen des § 86 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung - K-AGO - LGBl.Nr. 66/1998, idF. LGBl.Nr. 3/2015, wie folgt festgestellt:

§ 1

Voranschlagsbeträge

Die Voranschlagsbeträge werden nach dem Postenverzeichnis für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt mit folgenden Gesamtsummen festgestellt:

a) ORDENTLICHER VORANSCHLAG

| | | |
|---------------------|-----|--------------|
| Summe der Einnahmen | EUR | 9.353.000,-- |
| Summe der Ausgaben | EUR | 9.353.000,-- |
| Abgang | EUR | 0,-- |

b) AUSSERORDENTLICHER VORANSCHLAG

| | | |
|---------------------|-----|------------|
| Summe der Einnahmen | EUR | 680.400,-- |
| Summe der Ausgaben | EUR | 680.400,-- |
| Abgang | EUR | 0,-- |

c) GESAMTEINNAHMEN

GESAMTAUSGABEN

ABGANG

| | |
|-----|---------------|
| EUR | 10.033.400,-- |
| EUR | 10.033.400,-- |
| EUR | 0,-- |

§ 2 Deckungsfähigkeit

Die Deckungsfähigkeit wird gemäß den Bestimmungen des § 10 der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung – K-GHO, LGBl.Nr. 2/1999, in der geltenden Fassung, wie folgt festgesetzt:

- (1) Ausgaben, die den Sachaufwand eines Abschnittes bzw. Unterabschnittes im ordentlichen Haushalt betreffen, sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (2) Die Personalaufwendungen eines Abschnittes bzw. Unterabschnittes im ordentlichen Haushalt sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (3) Ordentliche Ausgaben, die durch zweckgebundene Einnahmen zu bedecken sind, können bis zur Höhe der erzielten Einnahmen geleistet werden. Nicht verbrauchte zweckgebundene Einnahmen sind Rücklagen zuzuführen.

§ 3 Weitere Feststellungen

a) Stellenplan:

Die Planstellen für die ständigen Bediensteten der Marktgemeinde Paternion wurden mit Verordnung des Gemeinderates vom 06.12.2016, Zahl 012/3/2016/Kö, gemäß der Beilage "Stellenplan 2017", festgelegt.

b) Kassen-(Kontokorrent-)Kredit:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Paternion hat mit Beschluss vom 05.12.2016 festgesetzt, dass die Gemeinde zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes Kassen-(Kontokorrent-)Kredite bis zum Höchstausmaß von

EUR 1.000.000,--

aufnehmen kann.

§ 4 Wirksamkeitsbeginn

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2017 in Kraft.

15. Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 - Berichterstatter: Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat

e i n s t i m m i g ,

diesem zwingend vorgeschriebenen gesetzlichen Erfordernis Rechnung tragend, den mittelfristigen Finanz- und Investitionsplan für die Haushaltsjahre 2017 bis einschließlich 2021 in der in der Beilage unter Nr. 3 ausgewiesenen Form festzustellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bürgermeister Ing. Alfons ARNOLD mit dem Dank für die konstruktive Mitarbeit um 19.00 Uhr die 4. Sitzung des Gemeinderates im Jahre 2016.